

*Wir sollen unser Tun mit Gott in Verbindung bringen.*

*- Vinzenz von Paul -*

Gott, der unsere liebe Mitschwester

### **SCHWESTER MARIA REGULINDE – Magdalene Trödel**

durch ihr langes Leben geleitet hat,  
nahm sie nun auf in die ewige Heimat.

Geboren am 31. März 1932 in Hönigsdorf Kreis Grottkau/Oberschlesien,  
aufgenommen in die Kongregation am 2. Februar 1957,  
gestorben am 11. Juni 2021 im Konvent St. Martini in Duderstadt.

Schwester M. Regulinde stammt aus Hönigsdorf Kreis Grottkau in Oberschlesien. Im Mai 1946 musste die Familie ihre Heimat verlassen und fand in Wetteborn Kreis Alfeld ein neues Zuhause. Hier arbeitete Schwester Regulinde zuerst auf einem Bauernhof, dann in Hildesheim im St. Bernward-Krankenhaus als Stationshilfe und seit 1953 im St. Marien-Hospital in Köln. Von dort aus trat sie 1957 in unsere Gemeinschaft ein.

Nach ihrer Profess am 3. September 1959 war sie als Küchenschwester eingesetzt. Zuerst im Mutterhaus, dann im St. Elisabeth-Krankenhaus in Salzgitter-Bad. Von 1961 bis 1977 wirkte sie in der Küche des St. Godehardstifts in Hannover-Linden, von 1977 bis 1990 im St. Josefstift in Nörten-Hardenberg und anschließend bis 2003 im St. Bernardusstift in Bilshausen.

Schwester Regulinde kochte gern und setzte sich im gesamten hauswirtschaftlichen Bereich ein. Sie brauchte immer etwas „Praktisches“ in der Hand. In ihrer Einfachheit äußerte sie sich „gerade heraus“, so dass das gemeinsame Leben und Arbeiten nicht immer für alle leicht war. Sie hatte ein großes Herz für arme und bedürftige Menschen in ihrer Umgebung. Mit einer Bewohnerin aus Bilshausen war sie über lange Jahre eng verbunden.

2003 kam sie in den Konvent St. Martini in Duderstadt. Hier half sie mit in der Sorge für das Refektor, solange es ihre Kräfte zuließen. Ab Sommer 2010 benötigte sie dauerhafte Pflege. Im Altenpflegeheim St. Martini fand sie viele Jahre liebevolle Pflege und Verständnis.

Mit zunehmendem Alter zeigte Schwester Regulinde eine große Zufriedenheit. Sie war geduldig und dankbar für alles, was man ihr entgegenbrachte. Sie wurde stiller und lebte eine schlichte tiefe Frömmigkeit.

Mit Schwester M. Justina, ihrer Cousine, bleiben wir Schwester Regulinde in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 11. Juni 2021

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby



Beerdigung am Mittwoch, 16. Juni 2021 um 10:00 Uhr auf dem Stadtfriedhof in Duderstadt.  
Das Auferstehungsamt wird an einem anderen Tag im Konvent St. Martini gefeiert.